und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, an Meßsonntagen 25 ₰.

Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum geöffnet wochentäglich (ausgenommen Montags) von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr. Eintritt Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, sonst frei, an Meßsonntagen 25 ₰. Bibliothek wochentäglich auch von 7—9 Uhr Abends und unentgeltlich.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme der Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr dem Publicum unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Universitätsstraße Albertinum, Erdgeschoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 ₰, Kinder 10 ₰.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen im Tivoli, Zeitzer Straße 32. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 10—3 Uhr.

Histor. Museum d. Völkerschlacht u. Zt. Napoleons I. (7000 Nrn.) Am Gasthaus Napoleonstein, einzig dastehend. Tägl. von früh geöffn.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von mindestens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 9 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Gemälde-Ausstellung Mittenzwey-Windisch, Grimm. Str. 25, Aufgang Ritterstr. 1—3, I., täglich von Vorm. 9—7 Uhr Abends Sonn- und Feiertags von Vorm. 11—3 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Städtische Markthalle, Roßplatz 1b, im Sommerhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der „Credit- & Sparbank", Schillerstr. 6. (Mindest-Jahresbeitrag 50 ₰.)

Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig: Rothhausring 11, pt. l. Adressstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Katholisches Casino, Leipzig. Vereinslocal: Sophienbad, Dorotheenstr. 5, I. Vereinsabend jeden Dienstag Abend 8½ Uhr.

Mäßigkeitsverein zum „Blauen Kreuz" (Trinkerrettung) Windmühlenstr. 33, I. S.-W., pt. r. Freie Versammlungen Sonntags 8 Uhr. Jedermann willkommen. Adressen und Besuche von Trinkern erwünscht!

Dauernde Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhalt. und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villeneinrichtungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Panorama Et. Privat m. Diorama geöffn. v. früh 8 bis 9 Uhr Abds.

Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, bleibt bis zum 25. April geschlossen.

Veterinär-Klinik, Thier-Asyl, Hufbeschlag-Anstalt. Gustav-Adolphstraße 44. Telephon 907.

Schillerhaus in Gohlis, Hauptstraße 18, täglich geöffnet.

Technische Gummi-Waaren, Treibriemen aller Art, **Asbest-Fabrikate. Robert Kolm,** Leipzig, Querstrasse 31. Telephon 1527.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger) **Gummi-Regenröcke** etc. bei **Arnold Reinshagen,** Georgi-Ring 19, Ecke Blücherplatz.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Schuhe und **-Stiefel** in vorzüglichen Qualitäten.
Gummi-Haushaltungs- und **Badegegenstände.**
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Georgi-Ring 2, am Neuen Theater.

Vernickelungen aller Art
Firma **Arthur Klarner,** Fabrik Elisenstrasse 12.

Ledertreibriemenfabrik von **Emil Geissler,** L.-Lindenau, Aurelienstrasse 56—58. Fernspr. 5452

Photographische Apparate
Chr. Harbers Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Gummi-, Guttap.- und Asbestfabrikate, Treibriemen aller Art
billigst bei ***Gustav Wange,*** Ranst. Steinweg 6. Tel. 5187.

Stahl für jeden Zweck.
Seebohm & Dieckstahl Ld., Leipzig,
Friedrich-List-Strasse 15,
liefern vom Lager:
Dannemora-Werkzeuggussstahle, Bleche, Drähte, Martinstahlwellen, comprimirte Wellen etc. etc.

Jost's Kunst-, Alterthums- u. Raritäten-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. **Ein- u. Verkauf** von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococogegenständ. u. Möbeln etc.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, A.-G., **Salzgässchen 1, Tel. 1415.**

Alois Paul Hentschel, Leipzig.
Plagwitzer Strasse 21 — Telephon Nr. 4546.
Fabrik-Lager techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrikate. Treibriemen. „Klingerit", Dichtungsplatte von unübertroffener Haltbarkeit, **„Siderosthen",** bestbew. Anstrichfarbe f. Eisen z. Schutz geg. Rost.

Stahl aller Art.
Deutscher — Englischer — Schwedischer — Steyrischer.
Specialität: Original-Dannemora-Werkzeugstahle.
Dannemora (EDE) u. (EDS)
Siemens-Martin- und Bessemer-Stahle. Schweiss- und Raffinir-Stahle. Stahlbleche. Stahldrähte. Bandstahle. Profil-Werkzeugstahl. Silberstahl.
Original comprimirte blanke Stahlwellen.
Eduard Dünkelberg,
Leipzig, Georgiring No. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 700 000 Kilogramm.

Neues Theater.

Mittwoch, den 28. März 1900.
Anfang 7 Uhr.
(83. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß.)
Czaar und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Acten von Albert Lortzing.
Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

Peter I., Czaar von Rußland, als Zimmergeselle unter dem Namen „Peter Michaelow"	Herr Schütz.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Marion.
von Brett, Bürgermeister von Saardam	Herr Greder.
Marie, seine Nichte	Frl. Kiten.
General Lefort, russischer Gesandter	Herr Fricke.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Prost.
Marquis von Chateauneuf, französ. Gesandter	" "
Wittwe Brown, Zimmermeisterin	Frl. Eichofer.
Ein Officier	Herr Henning.
Ein Gerichtsdiener	Herr Dietzmann.

Braut und Bräutigam. Hochzeitsgäste. Zimmerleute und Einwohner von Saardam. Holländische Officiere und Soldaten. Magistratspersonen. Matrosen.

"." Chateauneuf — Herr **Becker** vom Herzogl. Hoftheater in Altenburg, als Gast.

Zu 3. Act: **Holzschuhtanz,** arrangirt vom Balletmeister J. Hellmeiff, ausgeführt von Frl. Hrudy, Frl. Schäffer, Frl. Popel, Herren Strigel und den Damen des Corps de Ballet.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Kunst: Herr Scheiper. Indépendant: Herr Ulrici, Herr Merkel.

Texte à 30 Pfg. an der Casse und bei den Logenschließern.

Schauspiel-Preise.

Parterre 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Prosenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Prosenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 4 ℳ — ₰, Stehplatz 2 ℳ — ₰, Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 3 ℳ 50 ₰, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 50 ₰, Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ — ₰, Mittelplatz, Stehplatz 75 ₰, Seitenplatz 75 ₰, Prosenium-Logen im III. Rang 1 ℳ 25 ₰.

Der Billet-Vorverkauf zu dieser Vorstellung beginnt Donnerstag, den 29. März, von 10 bis 3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Theaters (mit Aufgeld von 30 ₰ pro Billet).

Altes Theater.

Mittwoch, den 28. März 1900.
Anfang 7 Uhr.
25. volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen.
Wilhelm Tell.
Schauspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.
Regie: Regisseur Borcherdt.

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Borcherdt.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Körner.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Fröhel.
Werner Stauffacher,	Herr Krause.
Konrad Hunn,	Herr Richter.
Jost Reding,	Herr Schumann.
Jörg im Hofe,	Herr Keller.
Hans auf der Mauer,	Herr Hanisch.
Ulrich der Schmied,	Herr Wippel.
Jost von Weiler,	Herr Raul.
Walter Fürst,	Herr Greiner.
Wilhelm Tell,	Herr Traeger.
Rösselmann, der Pfarrer,	Herr Jacobs.
Petermann, der Sigrist,	Herr Bärwinkel.
Kuoni, der Hirt,	Herr Searle.
Werni, der Jäger,	Herr Heine.
Rudi, der Fischer,	Herr Wack.
Arnold von Melchthal,	Herr Otto.
Konrad Baumgarten,	Herr Häusler.
Meyer von Sarnen,	Herr Schäfer.
Struth von Winkelried,	Herr Schröder.
Klaus von der Flüe,	Herr Sommer.
Burkhardt am Bühel,	Herr Reinhold.
Arnold von Sewa,	Herr Trogsch.
Pfeifer von Luzern	Herr Seifert.
Kunz von Gersau	Herr Beyer.
Jenny, ein Fischerknabe	Fr. Huth.
Seppi, ein Hirtenknabe	Frl. Klerwin.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frl. Weigel.
Hedwig, Tell's Gattin	Frl. Rocco.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Frl. Marie Laue.
Irmgard	Frl. Wancke.
Mechthild	Fr. Hofer.
Elsbeth	Fr. Kunpichmann.
Walther, Tell's Knaben	Grete Kellermann.
Wilhelm,	Jenny Foll.
Friedhard, Söldner	Herr Schmiedecke.
Leuthold,	Herr Ernst Müller.
Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister	Herr Huth.
Stüssi, der Flurschütz	Herr Wack.
Landenbergischer Reiter	Herr Schmidt.
Ein alter Mann	Herr Detsner.
Ein Wanderer	Herr Richter.

Landleute aus Unterwalden

Gessler'sche und Landenbergische Reiter. Barmherzige Brüder, Landleute. Männer und Frauen aus den Waldstätten.

Schauplatz der Handlung.

1. Act. 1. Scene: Hohes Felsenufer des Vierwaldstädter Sees.
2. „ Vor Stauffacher's Hause zu Steinen.
3. „ Walter Fürst's Wohnung.
2. Act. 1. Scene: Edelhof des Freiherrn von Attinghausen.
2. „ Das Rütli.
3. Act. 1. Scene: Tell's Haus.
2. „ Wilde Waldgegend.
3. „ Wiese bei Altorf.
4. Act. 1. Scene: Oestliches Ufer des Vierwaldstädter Sees.
2. „ Edelhof des Freiherrn von Attinghausen.
3. „ Die hohle Gasse bei Küßnacht.
5. Act. 1. Scene: Tell's Haus.

Nach dem 1. und 2. Act finden längere Pausen statt.

Texte à 20 Pfg. an der Casse und bei den Logenschließern.

Halbe Preise.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Spielplan. Donnerstag, den 29. März: **Der Vice-Admiral.** Anfang ½8 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Battenberg-Theater.

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr:
Der Raub der Sabinerinnen.
Schwank in 4 Acten von Frz. und Paul v. Schönthan.
Morgen: **Die blaue Grotte.**
Freitag: **Benefiz für Frl. Helene Hobenfels.**

Albert-Theater.
Hôtel Stadt Nürnberg, Bayerische Strasse 10.

Direction: Emil Messthaler.
Mittwoch, den 28. März:
Sodoms Ende.
Drama in fünf Acten von Hermann Sudermann.

Barzinowski	Otto Rippert.
Rosa, seine Frau	Elsbeth Riemer, als Gast.
Kitty Tattenberg	Hedwig Wangel.
Dr. Weiße	Franz Reßner.
Professor Niemann	Caesar Beck.
Jossekow, Meierei-Inspector	Ferd. Martini.
Marie, seine Frau	Julie Rosska.
Willy, beider Sohn, Maler	Emil Meßthaler.
Kramer	Max Eichfeldt.
Röschen Fröhlich	Elly Rippert.

Donnerstag, den 29.: **Sodoms Ende.**
Freitag, den 30.: unwiderruflich letztes Gastspiel **„Jugend".**

Zweiundzwanzigstes (letztes)
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 29. März 1900.

Erster Theil.
Unvollendete Symphonie (H moll) von **F. Schubert.**

Zweiter Theil.
Neunte Symphonie (D moll) mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude" von **L. van Beethoven.** Die Soli gesungen von Fräulein **Meta Geyer,** Frau **Luise Geller-Wolter** aus Berlin, den Herren **Andreas Moers** und **Hans Schütz.** (Der Schlusschor unter gütiger Mitwirkung des Leipziger Lehrer-Gesangvereins.)

Einlass 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu diesem Concerte sind sämmtliche Eintrittskarten vergriffen.

Hauptprobe
Mittwoch Vormittag 10½ Uhr.
Freikarten sind zu dieser Probe ausnahmslos ungültig.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Dr. Harang's Halle S. **Einj.-Institut.**
Vorb. z. Einj.-Fhr.-, Prim., Abitur.-Ex. Seit 94 bestand. u. a. 117 Einj., 17 Prim. 28 Ober- u. Untersek. Pens. Prospekt.

Salol-Mundwasser
wegen seiner stark desinficirenden Eigenschaften hervorragendes Mundwasser.
Germania-Apotheke, Leipzig,
Promenadenstraße 9.

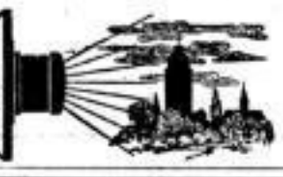
Hôtel de Prusse.
Wohlthätigkeits-Concert
Freitag, den 6. April, ½8 Uhr.
Gütig Mitwirkende: **Frau Martha Hohlfeld** (Concertsängerin aus Dresden), **Fräulein Demuth** (Violine), **Herr Harry Field** (Clavier). Eintrittskarten: I. Platz Mk. 2,50, II. Platz Mk. 1,50 (im Vorverkauf Mk. 2,00 u. 1.25), Empore 50 Pfg. bei Herrn **F. Jost.**

Institut „Kosmos", Leipzig.
Sanssouci.
Mittwoch, den 28. März, Abends ½9 Uhr:
Neu! Oeffentlicher Demonstrations-Vortrag über: Neu!
Durch Asiens Wüsten.
Reisen des Dr. Sven Hedin. Drei Jahre in Pamir, Tibet und China.
Erläutert durch 80 elektrische **Riesen-Lichtbilder,**
nach Dr. **Sven Hedin's** Original-Aufnahmen und Original-Zeichnungen ausgeführt.
I. Theil. Zum Dach der Welt — Eine Winterfahrt über Pamir — **Der Vater der Eisberge** — 6300 Meter über dem Meere — Bei den Kirgisen des Mus-tag-ata — Der Wüste entgegen — **Die Heimath der Grabesstille — Kein Wasser — Der Untergang der Karawane — Gerettet** — Rettung Islam Beys — Rückkehr aus der Wüste.
II. Theil. Abschied von Kaschgar — **Ein Pompeji der Wüste** — Ein unbekannter Hirtenstamm — **Durch die Urwälder des Tarim** — Der alte Lopnor — Eine Bootfahrt — **Das höchste Bergland der Erde** — Unter den Zaidam-Mongolen — **Räuber** — Im Tempel der 10 000 Bilder — Noch einmal durch die Wüste — Nach Peking und heimwärts.
Eintritt 30 Pfg., numerirter Platz 50 Pfg., Kinder die Hälfte,
im Vorverkauf 25 „ „ „ 40 „ „ „
Karten im Vorverkauf sind im **Sanssouci** und bei den Herren **Pettrich & Kopsch,** Dorotheenstrasse, **B. Blanhuth,** Königsplatz, und **O. Friedlein,** Johannisplatz 2, zu haben.

Massiv
Silberne Bestecke
(mit Reichsstempel)
grösste Auswahl und billigst bei
L. Holtbuer Nachf.
August Schmidt
Hoflieferant
Markt 10.

Fernsprecher 2380.
Tapeten. **Meissner & Döhle**
Schlossgasse 5. — Markgrafenstr. 2.
Alle Neuheiten beider Artikel in grösster Auswahl und äusserst billig.
Linoleum.
Muster auf Wunsch sofort!
Inventur-Ausverkauf älterer Bestände zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

HOH & HAHNE
PHOTOGRAPHISCHE APPARATE
UND SÄMMTLICHE ZUBEHÖR FÜR
AMATEURE & BERUFSPHOTOGRAPHEN
GRIMMAISCHE STRASSE 24, I. ETG.



Patente
Warenzeichen und Musterschutz besorgen
H. & W. Pataky
Berlin NW., Luisenstr. 35
Patent-Verwertung, Patentprocesse, Gutachten
Auskunft u. Prospekte gratis.
Gegründet 1882.
Vertreter **W. Packebusch,** Halle a. S., Meckelstr. 8.

Richard Furcht,
Grimmaische Strasse 14.
Universal-Einrichtungs-Magazin für Haus, Küche und Garten.
Lager J. A. Henkel'scher Stahlwaaren.
Verkaufsstelle der Berndorfer Metallwaarenfabrik.
Alpacca-Silber-Bestecke und Tafelgeräthe,
Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke.
Ausstattungen
für Private, Hôtels, Restaurants, Cafés.

Teppiche,
durch große Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken **wirklich vortheilhaft.**
Sophabezüge.
Größte Auswahl in
Moquette-Plüschen, Kameeltaschen,
Einfarbigen Plüschen,
Meter von 3 ℳ an.
Gewebte Plüsche,
Phantasiestoffe,
Einfarbige Ripse,
Crêpe u. Damaste,
Reste von 3—6 Mtr.
und **ältere Muster** besonders billig.
Schäfer & Thomas,
Brühl 45.
Man achte genau auf unsere Firma.

SEEBOHM & DIECKSTAHL LD
Dannemora-Stahl-Werke
Sheffield, England.
Filialen
LEIPZIG u. MANNHEIM
liefern vom Lager:
Dannemora-Gussstahl für jeden Zweck,
Stahlbleche, Stahldrähte, Wellen etc. etc.